



Ausgangspunkt

Beschäftigte sind täglich mit verschiedenen Anforderungen aus Erwerbsarbeit und Privatleben konfrontiert. Dabei spielen vor allem psychische Belastungsfaktoren wie Zeitdruck und Arbeitsmenge eine Rolle. Durch die zunehmende Entgrenzung der Erwerbsarbeit sind Beschäftigte zudem verstärkt bei der Koordination beider Lebensbereiche gefordert. Gleichzeitig lassen sich durch die Flexibilisierung der Arbeit Belastungen immer schwerer unmittelbar an einem Arbeitsplatz beobachten.

Projektziele

Im Verbundprojekt BalanceGuard wird ein Assistenzsystem entwickelt, optimiert und erprobt, das Beschäftigten ermöglicht, ihre individuellen Belastungen aus Erwerbsarbeit und Privatleben sowie ihre Beanspruchung zu erfassen. Darauf aufbauend werden individuelle und betriebliche Präventionsstrategien vermittelt.

Produkte von BalanceGuard

Für Beschäftigte:

- eine Software, die ein selbstgesteuertes Längsschnittmonitoring von Belastungen und der Beanspruchung ermöglicht
- begleitende Handlungsempfehlungen zur Arbeitsgestaltung, zum persönlichen Ressourcenaufbau sowie weiterführende Beratungsangebote

Für Unternehmen:

- Leitlinien und Handlungshilfen für den betrieblichen Einsatz der Software
- Gestaltungshinweise für die Organisations- und Personalentwicklung

Forschungsziele

Ziel ist es, ein besseres Verständnis zu erlangen über:

- Wirkungszusammenhänge zwischen Belastungsfaktoren, der Beanspruchung und langfristigen Beanspruchungsfolgen
- das Zusammenwirken von Stressoren und Ressourcen auf die Beanspruchung
- das Zusammenwirken von Belastungen aus den verschiedenen Lebensbereichen
- die Akzeptanz eines digitalen Assistenzsystems

Aufgabenschwerpunkte der Verbundpartner

Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen



Gesamtkoordination, Entwicklung des Fragenkatalogs und der Handlungsempfehlungen, wissenschaftliche Auswertung, Einbindung in den Arbeitsschutz und das BGM

CGM ISIS

Health & Safety Management

Entwicklung der Software und Test in Unternehmen

gaus | medien bildung politikberatung

Entwicklung von Beratungsangeboten sowie ergänzenden OE- und PE-Maßnahmen, Abstimmung von inhaltlicher und technischer Entwicklung



Manpower®

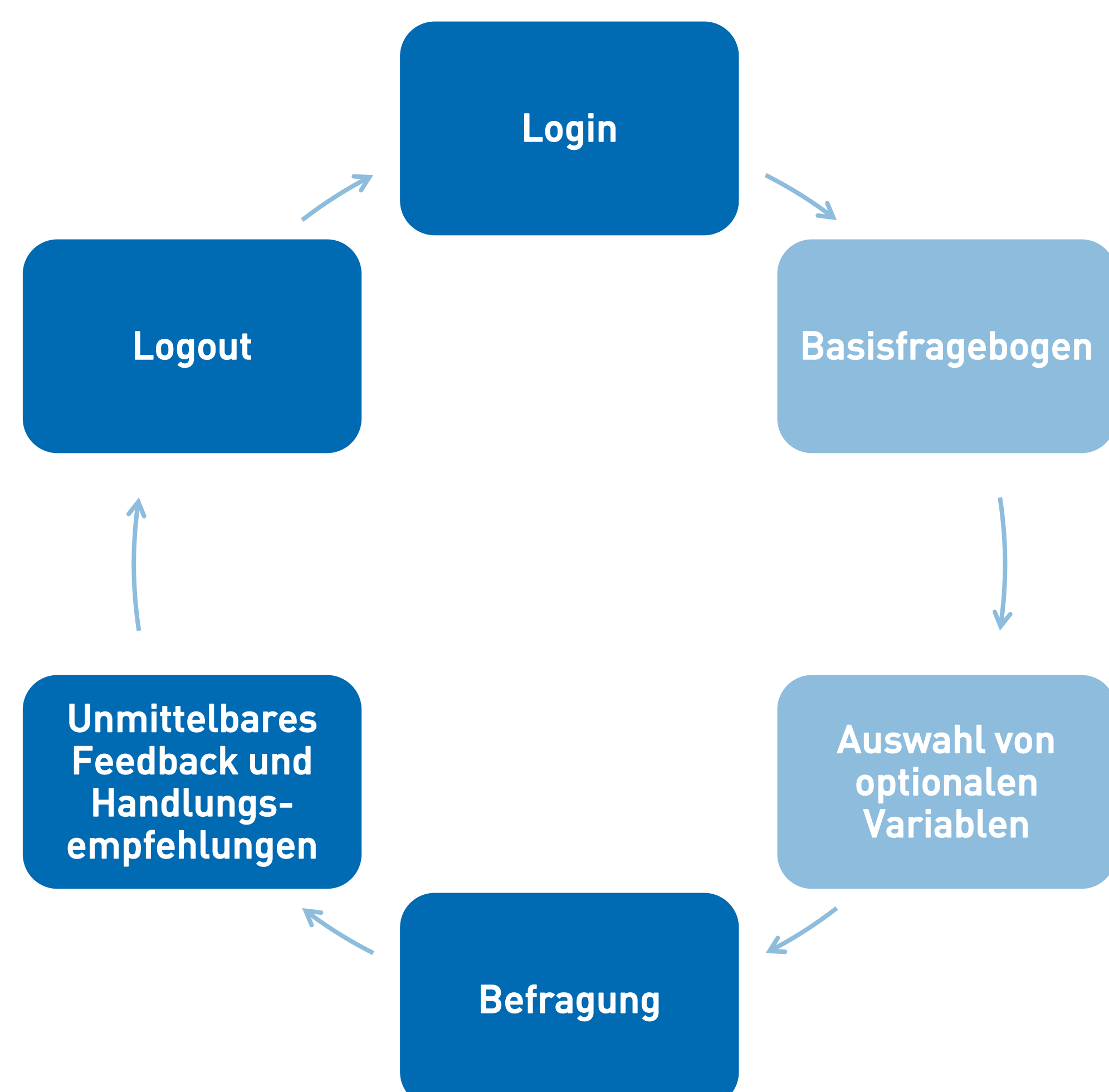
Erprobung des Systems in der Zeitarbeit

Hannover caritas

Erprobung des Systems in den sozialen Dienstleistungen

Die BalanceGuard-Anwendung

Die Beschäftigten füllen anfangs einen Basisfragebogen aus. Ein weiterer, teilweise individualisierbarer Fragebogen wird regelmäßig in einer Art Tagebuchverfahren beantwortet. Im unmittelbaren Anschluss an jede Erhebung gibt das Tool den Beschäftigten ein Feedback.



Beteiligte und Datenschutz

- Entwicklung der Anwendung im engen Austausch mit Beschäftigten und betrieblichen Interessenvertretungen
- freiwillige Teilnahme
- Erarbeitung technischer und organisatorischer Rahmenbedingungen zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit

Kontakt

Projektkoordinatorin: Christiane Geighardt-Knollmann,
Tel: 0211/3101-1289

Postergestaltung: Jella Heptner

LIA.nrw, Ulenbergstr. 127-131, 40225 Düsseldorf

E-Mail: balanceguard@lia.nrw.de

Projektlaufzeit: 01.01.2016 bis 30.04.2019

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Förderschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen

BalanceGuard wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert und wird begleitet durch den Projektträger Karlsruher Institut für Technologie (KIT).